

<b>Dunder &amp; Humblot in Leipzig.</b>	4183 u. 92	<b>C. W. Stern in Wien.</b>	4193
*Grundriss des österreichischen Rechts. III. Bd. 7. Abtlg. 8 M 20 J; geb. 9 M.		*Fuchs, L'élément erotique dans la caricature. Ca. 30 M.	
*Schmidt, Lehrbuch des deutschen Zivilprozessrechts. 1. Halbband. 10 M.		<b>Kunstanstalt Trowitsch &amp; Sohn in Frankfurt a. d. Oder.</b> U 1	
<b>Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.</b>	4194	von Werner, Die Proklamierung des deutschen Kaiserreichs. Farbenlichtdruck. 25 M.	
Kursbuch für Mittel- und Norddeutschland. Sommerausgabe 1906. 20 J.		<b>Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.</b>	4189
<b>R. Friedländer &amp; Sohn in Berlin.</b>	4185	*Ein Jahrhundert deutscher Kunst. Geb. 1. Bd. 20 M.; 2. Bd. 60 M.	
Annales Mycologici. Jahrgang 1906. 25 M.		<b>Vossische Buchhandlung in Berlin.</b>	4194 u. 95
<b>Franz Hanffstaengl in München.</b>	4186	*v. Liebert, Die Entwicklung der Sozialdemokratie für das deutsche Heer. 75 J.	
Die Kunst unserer Zeit. Lfg. 6 u. 7. Je 4 M.		*Delbrück, Ist das Christusbild in Gillingenlei richtig? 60 J.	
<b>Insel-Verlag in Leipzig.</b>	U 2 u. 4192		
*Schroeder, Elysium. Ganzpgt. 8 M.			
*Heinse, Sämtliche Werke. Bd. III. 6 M.; in Halbleder 8 M.; in Ganzleder 9 M.			
<b>The International News Company in New York.</b>	4185		
Richter, Graphic Shorthand. Part. II. 3 M.			
<b>Georg Müller Verlag in München.</b>	4187		
*Schaukal, Kapellmeister Kreisler. 3 M 50 J.			
*Hoechstetter, Vielleicht auch träumen. 2 M.			
*Hermann, Gedichte. 3 M.; geb. 4 M.			
<b>Bau-Verlag in Berlin.</b>	4194		
*Das Deutsche Theater. Hrsg. von Landsberg.			
<b>Bernhard Paul in Berlin.</b>	4188		
Verzeichnis der deutschen Patentklassen und ihre Einteilung in Unterklassen und Gruppen. 4 M.; geb. 5 M.			
<b>Breuß &amp; Jünger in Breslau.</b>	4187		
Der Osten. Jahrg. 32. No. 4. 30 J.			
<b>Georg Reimer in Berlin.</b>	4188		
*Diercks, Die Marokkofrage und die Konferenz von Algeciras. 3 M.			
<b>Alfred Schall in Berlin.</b>	4183		
v. Gleichen-Russwurm, Ave Italia! 4 M.; geb. 5 M.			
<b>Schleifische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.</b>	4184		
*Kremnig, König Karl von Rumänien. 3. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.			
<b>S. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung Gustav Tauscher in Jena.</b>	4190		
*Elbe-Carnig, Die natürlichen Ursachen des Vulkanismus u. die Zukunft der Erde. 60 J.			
<b>Ferdinand Schöningh in Paderborn.</b>	4195		
*Peters, Bibel und Naturwissenschaft nach den Grundsätzen der kathol. Theologie. 1 M.			
<b>Hermann Seemann Nachfolger in Berlin.</b>	4191		
*Bölsche, Ernst Haeckel. 6. Aufl. 3 M.; in Lwd. 4 M.; in Leder 5 M.			
<b>Wilh. Spemann in Stuttgart.</b>	U 2		
Der Kunstschatz. Lfg. 30. 40 J.			

### Verbotene Druckschriften.

Durch Urteil der Strafkammer beim königlichen Amtsgericht Protoschin vom 14. v. Mts. ist auf Grund des § 130 St.-G.-Bs. für Recht erkannt, daß die im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen, sowie die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare des

polnischen Geschichtsspiels Piast nebst erklärendem Buche, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.

Das Spiel besteht aus einem Pappbogen mit 61 bunten Bildern und einem Heft von 34 Seiten, in dem die Bilder einzeln erläutert werden. Bogen und Heft befinden sich in einem bunten Pappumschlag mit der Aufschrift: Piast. Zabawa Historyena.

Auf dem Hefte steht: Piast, Zabawa Historyczna. Podług Assarmota Klementyny z Tanskich Hoffmanowej Ulozyla Zofia D'Abancourt. Z Rysunkami Barwnymi S. Debickiego, J. Kossaka i. L. Winterrowskiego, wykonanymi w zakladzie graficznym »Promien«. Lwow, nakladem ksiargarni Seyfartha i Czajkowskiego, wytloczono w drukarni Slowa Polskiego, pod zarzadem J. Ziembinskiego. 1904. (Erschienen in Lemberg 1904 im Verlage von Seyfarth & Czajkowski.)

Ostrowo, 19. April 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Die Beschlagnahme der Druckschrift

»Reflexionen aus dem Katechismus«, erschienen im Kunstverlag von B. Koci, Prag 1901, enthaltend 50 Blatt Federzeichnungen von Emil Holárek mit begleitendem Text,

ist durch Beschluß des königl. Amtsgerichts in Stolberg vom 12. April 1906 auf Grund der §§ 94 ff. St.-P.-O. 130, 131 St.-G.-Bs. angeordnet worden.

Aachen, 19. April 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2153 vom 24. April 1906.)